

Niederschrift
über die 20. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses
am 10.11.2017 in Köln, Landeshaus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Bündgens, Willi
Wirtz, Axel
Diekmann, Klaus
Kleine, Jürgen
Hurnik, Ivo
Krebs, Bernd
Schönberger, Frank
Sonntag, Ullrich

für Blondin, Marc (MdL)
für Boss, Frank (MdL)

für Giebels, Harald

SPD

Böll, Thomas
Krupp, Ute
Mahler, Ursula
Kaske, Axel
Soloeh, Barbara
Walter, Karl-Heinz
Wietelmann, Margarete

für Brodrick, Helmut

für Schulz, Ursula

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Klemm, Ralf
Tuschen, Johannes-Jürgen
Warnecke, Uwe Marold

stv. Vorsitzender (Sitzungsleitung)

FDP

Runkler, Hans-Otto
Wallutat, Philipp

für Haupt, Stephan (MdL)

Die Linke.

Schulte, Felix

FREIE WÄHLER

Adamy, Wilfried

Verwaltung:

Herr Althoff	Landesrat 3
Herr Stölting	FBL 31
Herr Hildebrandt	FBL 11
Frau Dr. Uelsberg	Direktorin LVR-LandesMuseum Bonn
Frau Kaulhausen	FB 31
Frau Kessing	FB 92
Frau Jung	FB 92
Herr Mietz	FB 21
Herr Loth	LVR-Stabsstellenleitung 30.01
Frau Busch	LVR-Stabsstellenleitung 31.01
Herr Krichel	LVR-Stabsstelle 30.01/Protokoll

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 19. Sitzung vom 08.09.2017
3. Berichte aus Netzwerken und Stiftungen durch die Verwaltung
4. Langfristige Planung der Investitionen im Kulturbereich **14/2113 E**
5. Inhaltliche Weiterentwicklung für das LVR-LandesMuseum Bonn: Grundsatzbeschluss über eine Neuorientierung für das LVR-LandesMuseum auf der Basis einer umfassenden inklusiven Zielsetzung;
hier: inklusive Erschließung des Gebäudes mit einem zentralen Doppelaufzug **14/2155 E**
6. Fortschreibung des Grundsatzbeschlusses Schaumagazin Brauweiler 2. Bauabschnitt **14/2344 E**
7. LVR-Klinik Köln
Anbau von Sanitärtürmen an Haus G
hier: Grundsatzbeschluss **14/2137 K**
8. LVR-Klinik Köln
Neubau Haus V
hier: Grundsatzbeschluss **14/2223 K**
9. LVR-Klinik Bedburg-Hau - Energetische Sanierung
hier: Grundsatzbeschluss **14/2275 K**
10. LVR-Energiebericht 2013-2016 **14/2312 K**
11. Anfragen und Anträge
- 11.1. Moratorium der Landesbauordnung durch die neue Landesregierung **Anfrage
14/22 GRÜNE K**
- 11.2. Beantwortung der Anfrage 14/17 der FDP-Fraktion zur strategischen Ausrichtung des LVR-Fuhrparks durch die Verwaltung
12. Mitteilungen der Verwaltung
13. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

14. Niederschrift über die 19. Sitzung vom 08.09.2017
15. Vergabe zur Lieferung elektrischer Energie für die Liegenschaften des LVR **14/2287 B**
16. LVR-LandesMuseum Bonn
hier: Vergabe der Planungsleistung für die Tragwerksplanung **14/2121 B**

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 17. | LVR-LandesMuseum Bonn
hier: Vergabe der Planungsleistung für die Elektro- und Fördertechnik | 14/2132 B |
| 18. | LVR-LandesMuseum Bonn
hier: Vergabe der Planungsleistung "Objektplanung Innenräume/Museale Innengestaltung" | 14/2335 B |
| 19. | LVR-Neubauvorhaben am Ottoplatz
hier: Vergabe der Fachplanerleistung für die Tragwerksplanung | 14/2324 B |
| 20. | LVR-Neubauvorhaben am Ottoplatz
hier: Vergabe der Planungsleistung für die Technische Gebäudeausrüstung | 14/2347 B |
| 21. | LVR-David-Ludwig-Bloch-Schule - Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation Essen
hier: Vergabe der Architektenleistung | 14/2340 B |
| 22. | Förderschulkindergarten der LVR-Johann-Joseph-Gronewald-Schule; hier: Vergabe Architektenleistungen | 14/2302 B |
| 23. | Vergabe eines Auftrages über Postkonsolidierungsleistungen für die Dienststellen und Einrichtungen des LVR ab dem 01.02.2018 | 14/2315 B |
| 24. | Abschluss eines Rahmenvertrages über die Lieferung von Schulmöbeln vom 01.12.2017 bis 30.11.2019 mit Verlängerungsoption | 14/2314 B |
| 25. | Listenmäßige Mitteilung über die Vergaben gemäß § 12 Abs. 5 der Zuständigkeits- und Verfahrensordnung | 14/2306 K |
| 26. | Anfragen und Anträge | |
| 27. | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 28. | Verschiedenes | |

Beginn der Sitzung:	09:30 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:00 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	10:10 Uhr
Ende der Sitzung:	10:10 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Herr Tuschen übernimmt in seiner Funktion als stellvertretender Vorsitzender - aufgrund der terminbedingten Abwesenheit von Herrn Boss - die Sitzungsleitung.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Punkt 2

Niederschrift über die 19. Sitzung vom 08.09.2017

Die Niederschrift über die 19. Sitzung vom 08.09.2017 wird genehmigt.

Punkt 3

Berichte aus Netzwerken und Stiftungen durch die Verwaltung

Frau Kessing - stellvertretend für das LVR-Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege anwesend - berichtet aus den Netzwerken und Stiftungen und erläutert aktuelle Sachstände zum

- **LVR-Niederrhein-Museum Wesel:** Die Eröffnung sei für den 18.03.2017 terminiert. Die finale Herstellung der Mängelfreiheit - eine wesentliche Bedingung für die Übernahme der Trägerschaft durch den LVR - sei bis zur 51. Kalenderwoche 2017 umzusetzen.
-
- **LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln:** Die Sicherheitsarchitektur sei innerhalb des MiQua-Lenkungskreises vorgestellt worden. Einvernehmen bestehe nun darin, dass das Museumsgebäude nur einen Eingang gegenüber der städtischen Rathauslaube erhalten werde. Zudem seien mit der vorgelegten, aber noch nicht beschlossenen Planung zum Verkehrskonzept der Altstadt, die Weichen für die Realisierung einer Rampe als barrierefreier Gruppeneingang zum Spanischen Bau gestellt.
-

Herr Hurnik verweist auf den Wegfall der zweiten Eingangsoption gegenüber des Wallraf-Richartz-Museums und den an diesem Standort ursprünglich geplanten MiQua-Museumsshop/Infostand und bittet die Verwaltung um Darstellung von Alternativüberlegungen. **Frau Kessing** führt aus, dass die bauliche Infrastruktur mit ihrer schmalen Wegeführung am Museumsstandort derzeit leider keine Doppelseingangssituation zulasse. Die räumliche Nähe mit verschiedenen Synergien beider Museen zueinander bleibe jedoch bestehen und ließe Raum für verschiedene alternative Planungsszenarien. **Herr Diekmann** bittet - vor dem Hintergrund der neuen Eingangssituationsplanung - um Mitteilung möglicher Auswirkungen auf die Anzahl der Notausgänge im Museum. **Frau Kessing** erläutert, dass auch das neue Planungsszenario keine Auswirkungen auf das bisherige Planungskonzept der Notausgänge bedinge und die brandschutzrechtlichen Vorgaben hinsichtlich der Anzahl nachzuweisender Notausgänge nach wie vor erfülle. Durch den Wegfall einer Eingangsoption müsse im vorliegenden Fall baulich kein weiterer Notausgang geschaffen werden.

Punkt 4

Langfristige Planung der Investitionen im Kulturbereich Vorlage 14/2113

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

Die aktualisierte Bauinvestitionsplanung für den Kulturbereich für die Jahre 2014 bis 2025 wird gemäß Vorlage Nr. 14/2113 zur Kenntnis genommen.

Der weiteren Realisierung der Planungen für 2018 wird zugestimmt.

Punkt 5

Inhaltliche Weiterentwicklung für das LVR-LandesMuseum Bonn: Grundsatzbeschluss über eine Neuorientierung für das LVR-LandesMuseum auf der Basis einer umfassenden inklusiven Zielsetzung; hier: inklusive Erschließung des Gebäudes mit einem zentralen Doppelaufzug Vorlage 14/2155

Frau Dr. Uelsberg beschreibt die Hintergründe für die Neuorientierung des LVR-LandesMuseums Bonn (RLMB) auf Basis einer umfassenden inklusiven Zielsetzung. So seien die bindenden Vorgaben aus der im Jahre 2009 verabschiedeten UN-Behindertenrechtskonvention zur selbstbestimmten Teilhabe aller Menschen am Leben ursächlich für die anstehenden baulichen Anpassungen zur Erschließung des Gebäudes mit einem zentralen Doppelaufzug. Besucherbefragungen hätten ergeben, dass die Orientierungsmöglichkeit und die Erreichbarkeit einzelner Bereiche innerhalb des Museums gegenwärtig stark eingeschränkt seien. Aktuell verfüge das Museum lediglich über einen Lastenaufzug sowie einen kleinen Personen-Notaufzug, jeweils im hinteren Bereich des Gebäudes. Die in der damaligen Ursprungsplanung im Gebäudezentrum vorgesehenen Aufzüge konnten aus Kostengründen nicht umgesetzt werden. Eine zentrale Aufzulösung sei jedoch geeignet, Abhilfe hinsichtlich einer verbesserten, inklusiven Gebäudeerschließung zu schaffen. Darüber hinaus ermögliche die zentrale Aufzulösung eine räumliche Öffnung des Foyers und leiste - neben der bereits erfolgten inklusiven Ertüchtigung des Museumsvorplatzes - einen erheblichen Beitrag zu einer verbesserten Willkommenskultur des Museums. Die Baumaßnahme, so **Frau Dr. Uelsberg**, sei zudem bereits etatisiert und könne im laufenden Museumsbetrieb realisiert werden. **Frau Dr. Uelsberg** führt aus, dass der Doppelaufzug bis zum Jahr 2020 fertiggestellt werden solle.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungsschritte für die Realisierung des Doppelaufzugs und der Umgestaltung des Erdgeschosses des LVR-LMB gemäß Vorlage Nr. 14/2155 einzuleiten und hierfür die HU-Bau im Rahmen der Neuausrichtung des LVR-LMB zu erstellen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Konzeption für die Neuausrichtung des LVR-LMB fortzuentwickeln und für die vorgeschlagenen Veränderungen konkrete Vorentwurfsplanungen und Kostenschätzungen bis Mitte 2018 vorzulegen.

Punkt 6

Fortschreibung des Grundsatzbeschlusses Schaumagazin Brauweiler 2.

Bauabschnitt

Vorlage 14/2344

Herr Althoff erläutert, dass der damalige Grundsatzbeschluss des Landschaftsausschusses (14/1248) zur Erstellung der Entwurfsplanung für das Schaumagazin Brauweiler - 2. Bauabschnitt - vom 01.07.2016 mit dem Vorbehalt erteilt worden sei, dass der Bund dem zwischen allen Beteiligten abgestimmten Raumprogramm entsprechend seiner Förderbestimmungen zustimme und eine Vereinbarung zwischen Bund und LVR zur anteiligen Kostenübernahme der Planungskosten bei Nichtrealisierung der Maßnahme getroffen werde. Das abgestimmte Raumprogramm, auf dessen Grundlage die Leistungsphase Vorplanung erarbeitet werden könne, liege - nach erfolgreicher Durchführung eines gemeinsamen Workshops aller Fördergeber im August 2017 - inzwischen vor. Der Bund habe jedoch mit dem Hinweis auf seine Förderrichtlinien mitgeteilt, dass eine Finanzierungsvereinbarung über die Planungskosten bei Nichtrealisierung nicht in Betracht komme. Gleichzeitig, so **Herr Althoff**, habe der Bund verbindlich zugesagt, Fördermittel in Höhe von 2,5 Mio. € zur Verfügung zu stellen. Insgesamt sei die Gesamtfinanzierung in Höhe von 7,5 Mio. € somit sichergestellt.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

Der Fortschreibung des Grundsatzbeschlusses vom 01.07.2016 zum Schaumagazin Brauweiler 2. Bauabschnitt, ohne Finanzierungsvereinbarung mit dem Bund über die Planungskosten bei Nichtrealisierung des Projektes, wird gemäß Vorlage 14/2344 zugestimmt.

Punkt 7

LVR-Klinik Köln

Anbau von Sanitärtürmen an Haus G

hier: Grundsatzbeschluss

Vorlage 14/2137

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt folgenden Beschluss des Krankenhausausschusses 2 vom 12.09.2017 zur Kenntnis: Dem Anbau von vier Sanitärtürmen an Haus G und die Zusammenführung dieser Maßnahme mit der bereits im Gesamtfinanzierungsplan dem Grunde nach beschlossenen Maßnahme "Sanierung der Fassade Haus G" der LVR-Klinik Köln wird gemäß Vorlage 14/2137 im Grundsatz zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Planung beauftragt.

Punkt 8

LVR-Klinik Köln

Neubau Haus V

hier: Grundsatzbeschluss

Vorlage 14/2223

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt den Beschluss des Krankenhausausschusses 2 vom 12.09.2017 zur Kenntnis: Dem Neubau von Haus V der LVR-Klinik Köln wird gemäß Vorlage 14/3222 im Grundsatz zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Planung

beauftragt.

Punkt 9

LVR-Klinik Bedburg-Hau - Energetische Sanierung

hier: Grundsatzbeschluss

Vorlage 14/2275

Herr Wallutat regt an, über die Realisierung zusätzlicher Versorgungskapazitäten für die in Rede stehenden Veräußerungsflächen auf dem Klinikareal nachzudenken. **Herr Stölting** erläutert, dass sich die Energetische Sanierung ausschließlich auf den weiterhin in Kliniknutzung befindlichen Teil des Geländes beschränke. Hinsichtlich möglicher Szenarien zur zukünftigen Energieversorgung der Veräußerungsflächen finde am 15.12.2017 ein Erörterungstermin mit dem örtlichen Energieversorger, dem Klinikvorstand, sowie den Fachbereichen 31, 32 und 84 statt. **Herr Klemm** bittet die Verwaltung um Ergebnisbericht zu diesem Termin. **Herr Althoff** sagt dem Bau- und Vergabeausschuss zu, hierzu innerhalb der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 19.01.2018 zu berichten.

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt den für den 15.11.2017 vorgesehenen Beschluss des Krankenhausausschusses 4 "Der energetischen Sanierung der LVR-Klinik Bedburg-Hau wird gemäß Vorlage 14/2275 im Grundsatz zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Planung beauftragt", zur Kenntnis.

Punkt 10

LVR-Energiebericht 2013-2016

Vorlage 14/2312

Der LVR-Energiebericht wird von den Sprecherinnen und Sprechern aller Fraktionen im Bau- und Vergabeausschuss inhaltlich gewürdigt.

Herr Klemm bittet um Mitteilung des Einstellungszeitpunkts der/des Klimaschutzmanagers/in beim LVR. **Herr Stölting** erläutert, dass der Fachbereich 31 den Förderantrag Mitte des laufenden Jahres eingereicht habe. Der Fördergeber habe im weiteren Verfahren kürzlich weitergehende Nachfragen gestellt und Nachweise gefordert, jedoch parallel in Aussicht gestellt - bei kurzfristiger Klärung aller offenen Punkte - noch im Dezember 2017 über die Förderung abschließend zu entscheiden. Die Stellenausschreibung, so **Herr Stölting**, werde bei Vorliegen des notwendigen Förderbescheides unmittelbar veröffentlicht.

Herr Wallutat verweist auf die auf die Aufschlüsselung der Energieverbräuche nach einzelnen Energieträgern innerhalb des Berichtes und bittet um Mitteilung, inwieweit hierbei auch die Nutzung von Wärmepumpen berücksichtigt werde. **Herr Stölting** erläutert, dass unter dem Begriff Energieträger die Einzelmedien Gas, Flüssiggas, Öl, Fernwärme, Holz, Strom ff. zu verstehen seien. Die Wärmepumpe diene der Energieerzeugung und generiere aus niederwertigen Energiepotentialen unter Einsatz von Kompression höherwertigere Energiepotentiale. Die Wärmepumpe sei daher berichtsintern unter den technischen Aggregaten und nicht innerhalb der Aufschlüsselung einzelner Energieträger abgebildet. **Herr Runkler** bittet um Mitteilung, ob die energetische Bilanz eingesetzter Wärmepumpen erfasst und ausgewertet werde. **Herr Stölting** führt aus, dass die Primärenergieverbräuche der Wärmepumpen nicht einzeln erfassbar seien, deren Verbräuche jedoch über die Hauptstromzähler der einzelnen Dienststellen mit abgebildet würden.

Der LVR-Energiebericht 2013 - 2016 wird gemäß Vorlage 14/2312 zur Kenntnis genommen.

Punkt 11
Anfragen und Anträge

Es liegen keine neuen Anfragen und Anträge vor.

Punkt 11.1
Moratorium der Landesbauordnung durch die neue Landesregierung
Anfrage 14/22 GRÜNE

Herr Klemm verweist auf die mündliche Stellungnahme seiner Fraktion zur vorliegenden Anfrage innerhalb der Sitzung im Landschaftsausschuss am 13.10.2017 und wiederholt die Kritik an der knapp gestalteten Beantwortung der Anfrage durch die Verwaltung.

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Anfrage 14/22 der Fraktion "Bündnis 90/DIE GRÜNEN" mit der Beantwortung durch die Verwaltung zur Kenntnis

Punkt 11.2
Beantwortung der Anfrage 14/17 der FDP-Fraktion zur strategischen Ausrichtung des LVR-Fuhrparks durch die Verwaltung

Herr Wallutat lobt die inhaltliche Ausgestaltung der Beantwortung der Anfrage 14/17. Er bittet die Verwaltung zukünftig bei kurzen Wegstrecken innerhalb des Dienstbetriebes um verstärkte Berücksichtigung von E-Mobilität.

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Beantwortung der Anfrage 14/17 der FDP-Fraktion zur Kenntnis.

Punkt 12
Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

Punkt 13
Verschiedenes

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Kamp-Lintfort, 11.12.2017

Der stv. Vorsitzende

T u s c h e n

Köln, 28.11.2017

Die Direktorin des Landschaftsverbandes
Rheinland
In Vertretung

A l t h o f f